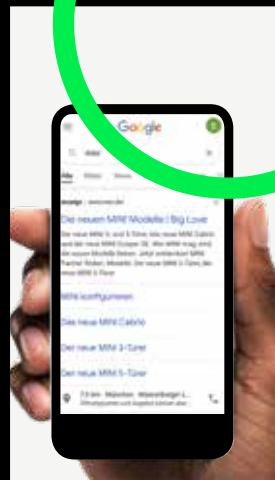
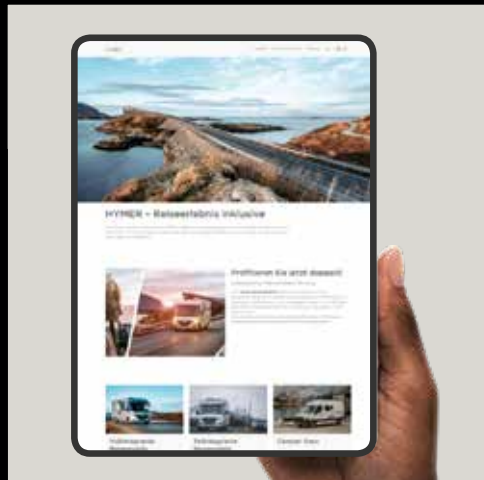
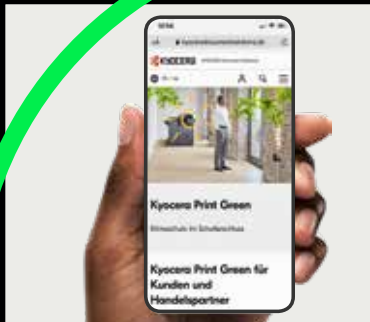


3M



2021

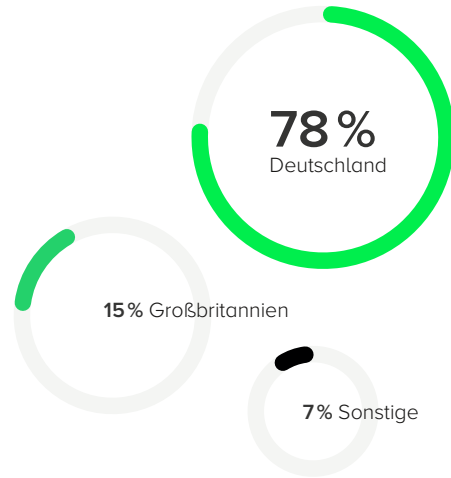
Zwischenbericht zum 31.03.

# Finanz- kennzahlen

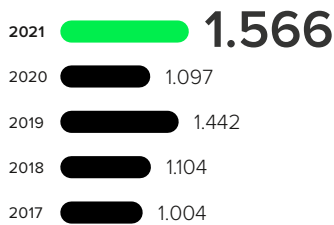
zum 31.03.2021



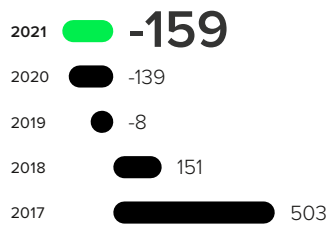
Entwicklung der Umsatzerlöse  
(in TEUR)



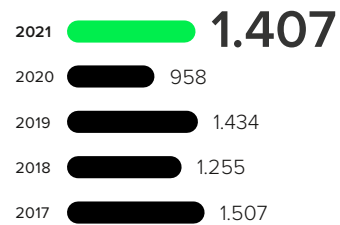
Umsatzerlöse nach Segmenten



Operatives Ergebnis  
(in TEUR)



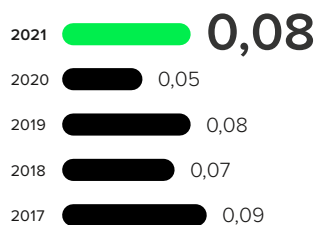
Finanzergebnis  
(in TEUR)



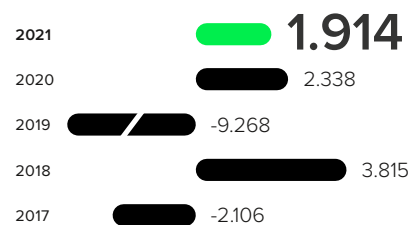
Ergebnis vor Steuern  
(in TEUR)



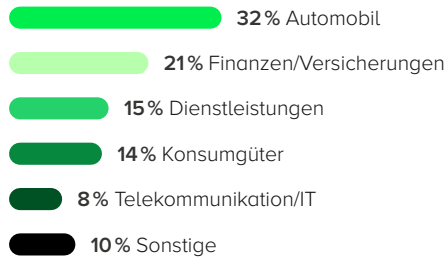
Konzernergebnis  
(in TEUR)



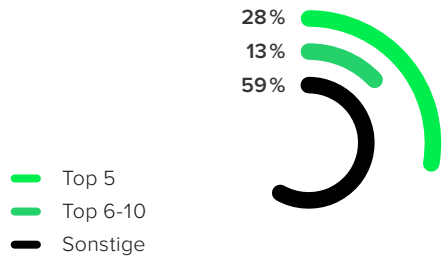
Ergebnis je Aktie  
unverwässert (in EUR)



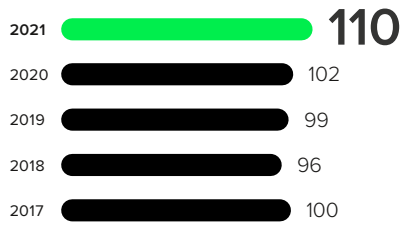
Operativer Cashflow  
(in TEUR)



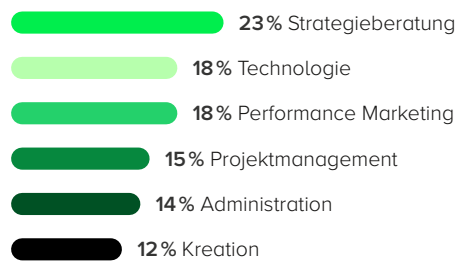
Umsatzverteilung nach Branchen



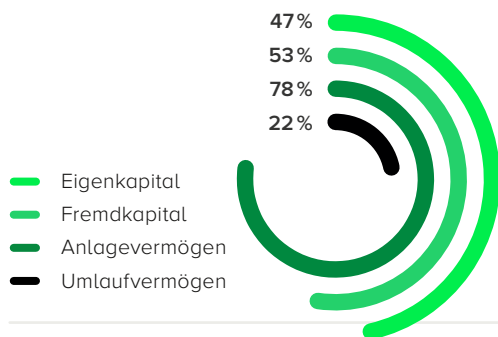
Umsatzverteilung nach Kundengröße



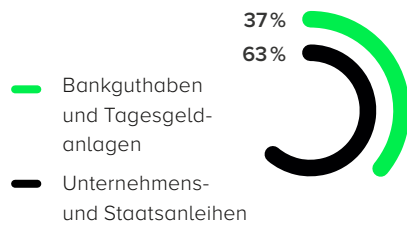
Umsatz pro Mitarbeitenden (annualisiert)  
(in TEUR)



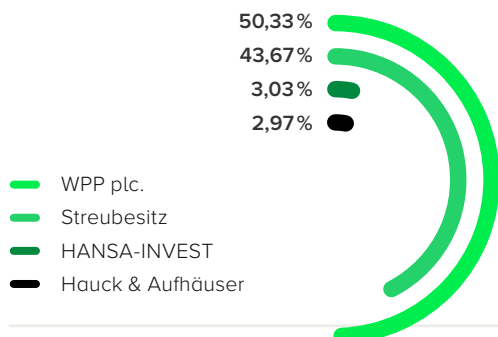
Mitarbeitersplit nach Funktionen



Bilanzstruktur



Anlagenstruktur der liquiden Mittel und Wertpapiere



Aktionärsstruktur



## Inhalt

---

2	Finanzkennzahlen zum 31.03.2021
5	Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns
12	Konzernbilanz
13	Konzerngesamtergebnisrechnung
14	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
15	Konzernkapitalflussrechnung
16	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
21	Finanzkalender 2021 und Kontakt

---

## Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

	1. Quartal		Veränd.
	2021	2020	
	in TEUR	in TEUR	
Umsatzerlöse	15.059	14.925	1%
EBITDA	2.849	2.563	11%
EBITDA-Marge	18,9%	17,2%	1,7 pp
EBIT	1.566	1.097	43%
EBIT-Marge	10,4%	7,4%	3 pp
Finanzergebnis	-159	-139	-14%
EBT	1.407	958	47%
Konzernergebnis	1.069	680	57%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,08	0,05	60%
Zahl der Mitarbeiter inkl. Freelancer	546	589	-7%
Liquide Mittel und Wertpapiere	6.560	9.084	-28%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	1.914	2.338	-18%

### 1. Allgemein

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „GROUP“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### 2. Grundlagen des Konzerns

Hinsichtlich Konzernstruktur, -strategie und -steuerung der SYZYGY GROUP wird auf die Erläuterungen im Lagebericht 2020 (Geschäftsbericht 2020, Seite 68 ff.) verwiesen.

Zur Gruppe gehören neben der SYZYGY AG als Holding neun Tochtergesellschaften:

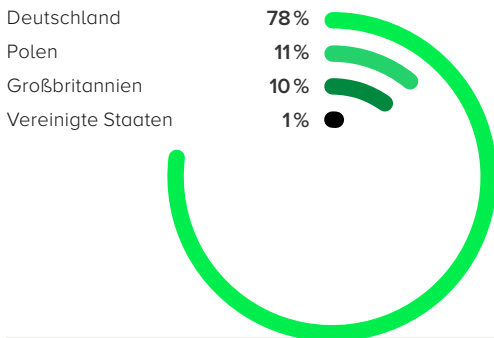
- Ars Thanea S.A.
- different GmbH
- SYZYGY Deutschland GmbH
- SYZYGY Digital Marketing Inc.
- SYZYGY Media GmbH
- SYZYGY Performance GmbH
- SYZYGY Performance Marketing GmbH
- SYZYGY UK Ltd.
- Unique Digital Marketing Ltd.

#### 2.1. Mitarbeitende

Der Personalbestand der SYZYGY GROUP ist während der Berichtsperiode unverändert geblieben: Zum 31. März 2021 beschäftigte die SYZYGY GROUP 514 Festangestellte. Dies ist identisch mit dem Stichtag zum 31. Dezember 2020 und ein Rückgang von 33 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahresquartal. Hierbei handelt es sich um einen Rückgang der Beschäftigten in den deutschen Gesellschaften zum Vorjahresquartal um 18 Personen, während in den internationalen Gesellschaften insgesamt ein Rückgang um 15 Mitarbeitende verzeichnet wurde.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Festangestellten nach Geografien:

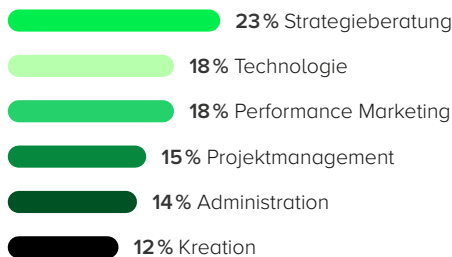
Mitarbeitende	31.03.2021	31.03.2020
Deutschland	401	419
Polen	59	72
Großbritannien	51	50
Vereinigte Staaten	3	6
<b>Gesamt</b>	<b>514</b>	<b>547</b>



### Mitarbeitende nach Geografien

Die Belegschaft nach Funktions- bzw. Arbeitsbereichen hat sich nicht wesentlich geändert und gliedert sich wie folgt:

Mitarbeitende	31.03.2021	31.03.2020
Strategieberatung	119	124
Technologie	93	98
Performance Marketing	94	91
Projektmanagement	78	80
Administration	71	77
Kreation	59	77
<b>Gesamt</b>	<b>514</b>	<b>547</b>



### Mitarbeitersplit nach Funktionen

Im Periodendurchschnitt waren 516 Beschäftigte und rund 30 freie Mitarbeitende für die SYZYGY GROUP tätig. Daraus ergibt sich ein annualisierter Umsatz je Mitarbeitenden von EUR 110.000 (Vorjahr: EUR 102.000, mit durchschnittlich 584 Personen inkl. 37 freien Mitarbeitenden).

## 2.2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SYZYGY GROUP

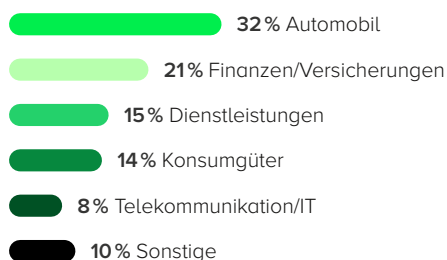
### 2.2.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der SYZYGY GROUP ergeben sich, indem die Billings um Mediakosten reduziert werden, die in den Performance Marketing Gesellschaften als durchlaufende Posten einnahme- und ausgabeseitig anfallen.

Die Umsatzerlöse der SYZYGY GROUP erhöhten sich im Berichtszeitraum 2021 um 1 Prozent auf EUR 15,1 Mio. Der Anteil der in Deutschland erzielten Umsatzerlöse beträgt 78 Prozent. Im Segment Großbritannien konnte ein starker Umsatzzuwachs von 30 Prozent verzeichnet werden, so dass Großbritannien rund 15 Prozent der Umsätze erzielte. Die sonstigen Segmente (Polen und USA) konnten 7 Prozent mehr Umsatz generieren und tragen 7 Prozent an den Gesamtumsätzen der SYZYGY GROUP bei.

### Umsatzerlöse nach Branchen

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich aufgrund von Umsatzverschiebungen folgende Veränderungen ergeben. Kundenumsätze im Automobilbereich stiegen um 4 Prozent, aus dem Finanz- und Versicherungsbereich um 3 Prozent, aus dem Konsumgüterbereich um 2 Prozent und aus dem Telekommunikations- und IT-Sektor um 1 Prozent an. Die Umsatzanteile im Bereich Dienstleistungen verzeichnen hingegen einen Rückgang von 11 Prozent. Unternehmen, die keiner dieser fünf Kernbranchen zugeordnet werden können, erhöhten sich um 1 Prozent.



### Umsatzverteilung nach Branchen

Mit den zehn größten Kunden erwirtschaftete SYZYGY 41 Prozent des Gesamtumsatzes. Dies ist ein Rückgang von 8 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

### 2.2.2. Betriebsausgaben und Abschreibungen

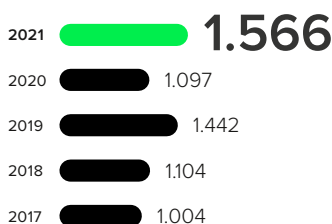
Die Estandskosten der erbrachten Leistungen gingen leicht zurück und reduzierten sich um 2 Prozent auf EUR 10,9 Mio. (Vorjahr: EUR 11,0 Mio.). Die Rohmarge erhöhte sich auf Grund der leicht gestiegenen Umsatzerlöse entsprechend um 2 Prozent auf 28 Prozent.

Die allgemeinen Verwaltungskosten blieben mit EUR 1,9 Mio. (Vorjahr: EUR 1,9 Mio.) ebenso wie die Vertriebs- und Marketingkosten (EUR 1,3 Mio.; Vorjahr: EUR 1,3 Mio.) konstant.

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen verringerten sich um EUR 0,2 Mio. auf EUR 1,3 Mio. (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.), im wesentlichen auf Grund geringerer Abschreibungen gemäß IFRS 16.

### 2.2.3. Operatives Ergebnis und EBIT-Marge

Der operative Gewinn der SYZYGY GROUP stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 1,1 Mio. um 43 Prozent auf EUR 1,6 Mio. an, die EBIT-Marge stieg dementsprechend auf 10,4 Prozent (Vorjahr: 7,4 Prozent). Dieser Zuwachs ist im Wesentlichen auf das leichte Umsatzwachstum bei gleichzeitigen Kosteneinsparungen zurückzuführen. Insbesondere im internationalen Geschäft in Großbritannien und den Vereinigten Staaten sind nach erfolgreicher Restrukturierung Gewinne erzielt worden gegenüber Verlusten im Vorjahr. Ausserdem ist in allen Funktionsbereichen die Effizienz gesteigert worden, so dass insgesamt ein signifikanter Anstieg der Profitabilität erzielt wurde.



### Operatives Ergebnis (in TEUR)

### 2.2.4. Finanzergebnis

SYZYGY berichtet nach 3 Monaten ein negatives Finanzergebnis von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,1 Mio.). Die Finanzaufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus anteiligen Zinsaufwendungen bei langfristigen Verträgen gem. IFRS 16 (primär Mietverträge). Die Finanzerträge in Höhe von EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,1 Mio.) aus der Anlage von Wertpapieren liegen auf Vorjahresniveau und konnten die Aufwendungen nur teilweise kompensieren.



### Finanzergebnis (in TEUR)



### 2.2.5. Steueraufwand, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie

Die Geschäftsentwicklung der SYZYGY GROUP spiegelt sich in einem Vorsteuerergebnis von EUR 1,4 Mio. wider. Im Vorjahreszeitraum betrug das Vorsteuerergebnis EUR 1,0 Mio. Dies entspricht einem Wachstum des Ergebnisses vor Steuern um 47 Prozent. Nach Abzug von Steuern in Höhe von EUR 0,3 Mio. ergibt sich ein Konzernergebnis von EUR 1,1 Mio. Die Steuerquote wird in 2021 niedriger ausfallen, da erhebliche Gewinnanteile in den internationalen Gesellschaften angefallen sind, die zu niedrigeren Steuersätzen besteuert werden.

Auf Basis der durchschnittlich vorhandenen 13.500.000 gewinnberechtigten Aktien und nach Abzug von Minderheitsanteilen in Höhe von TEUR 33 beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie EUR 0,08; dies liegt um EUR 0,03 über dem Niveau des Vergleichszeitraumes.

### 2.2.6. Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8, der auf den Management-Approach abstellt, berichtet SYZYGY Segmente nach geografischen Kriterien und unterscheidet dabei zwischen Deutschland, Großbritannien sowie den sonstigen Segmenten. Letzteres enthält die Gesellschaften Ars Thanea und SYZYGY Digital Marketing Inc., die gemäß IFRS 8.13 nicht groß genug sind, um als geografisch eigenständiges Segment berichtet zu werden.



**Konzernergebnis**  
(in TEUR)

**Ergebnis je Aktie**  
unverwässert (in EUR)



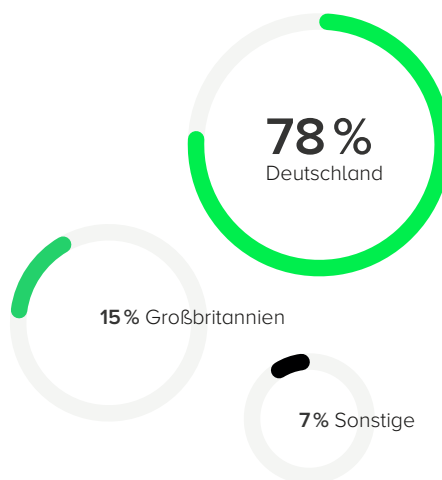
Die einzelnen Segmente trugen im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt zum Ergebnis bei:

1. Quartal (in TEUR)	Deutschland		Großbritannien		Sonstige	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Umsatzerlöse (nicht konsolidiert)	11.924	12.278	2.214	1.697	1.343	1.252
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.018	1.580	469	-44	259	-127
Operatives Ergebnis (EBIT) in %	17%	12%	21%	-3%	19%	-14%
Anteil der Umsatzerlöse am Konzernumsatz in % (konsolidiert)	78%	81%	15%	11%	7%	8%

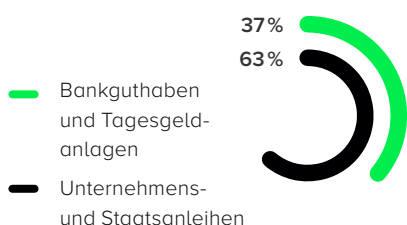
### 2.2.7. Finanzlage

SYZGY verfügte zum Bilanzstichtag über Liquiditätsreserven in Höhe von insgesamt EUR 6,6 Mio., dies entspricht einer Zunahme um EUR 0,8 Mio. zum 31. Dezember 2020. Der Bestand der Zahlungsmittel verringerte sich um EUR 3,1 Mio. auf EUR 2,5 Mio., während der Wertpapierbestand sich von EUR 0,2 Mio. auf EUR 4,1 Mio. erhöhte. Die Veränderung der liquiden Mittel ist im Wesentlichen auf den positiven operativen Cashflow sowie deren Zusammensetzung auf den Erwerb, bzw. die Zeichnung von Neuemissionen von Anleihen zurückzuführen.

63 Prozent der Mittel waren zum 31. März 2021 in Unternehmensanleihen investiert, 37 Prozent entfielen auf Bankguthaben. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen betrug 10,2 Jahre.



Umsatzerlöse nach Segmenten



Anlagenstruktur der liquiden Mittel und Wertpapiere



Der Gesamt-Cashflow der SYZYGY GROUP war zum Stichtag mit EUR 2,9 Mio. negativ und der Cashflow aus der operativen Tätigkeit beträgt im Berichtszeitraum EUR 1,9 Mio. Positiv haben hierzu das Konzernergebnis in Höhe von EUR 1,1 Mio., Abschreibungen in Höhe von EUR 1,3 Mio. und eine Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,3 Mio. und der erhaltenen Anzahlungen um EUR 1,4 Mio. beigetragen. Demgegenüber wurden durch den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Vermögenswerte der operative Cashflow mit EUR 2,8 Mio. belastet.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war mit EUR 4,7 Mio. negativ. Hier führte der Erwerb von Wertpapieren in Höhe von EUR 5,4 Mio. zu einem entsprechenden Mittelabfluss. Demgegenüber standen Wertpapierverkäufe in Höhe von EUR 1,4 Mio. Beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gab es im ersten Quartal eine mittelfristige Aufnahme von Geldmarktkrediten von EUR 1,0 Mio. sowie eine Tilgung der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von EUR -0,8 Mio. und bestehenden Krediten in Höhe von EUR -0,3 Mio.

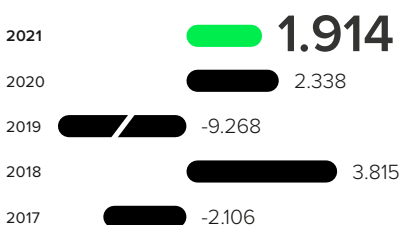
### 2.2.8. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der SYZYGY GROUP hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um EUR 5,4 Mio. auf EUR 118,1 Mio. erhöht, dies entspricht einem Wachstum von 5 Prozent.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um EUR 1,4 Mio. auf EUR 91,7 Mio. gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2020 (EUR 90,3 Mio.). Dies resultiert im Wesentlichen aus einer Zunahme der Sachanlagen, welche durch die Aktivierung eines neuen Mietvertrages nach IFRS 16 von EUR 30,2 Mio. auf EUR 31,4 Mio. stiegen. Leichte Veränderungen gab es bei den Geschäfts- oder Firmenwerten, die um EUR 0,3 Mio. auf EUR 57,7 Mio. stiegen. Der Anstieg der Geschäfts- und Firmenwerte ist währungsbedingt und spiegelt sich in den Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung wider.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen mit EUR 26,4 Mio. deutlich über dem Niveau vom 31. Dezember 2020 (EUR 22,3 Mio.). Dieses Wachstum ist insbesondere auf den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 2,3 Mio. und der Zunahme der liquiden Mittel um EUR 0,8 Mio. zurückzuführen.

Mit EUR 55,0 Mio. ist das Eigenkapital im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um EUR 1,4 Mio. angestiegen. Hierfür ist ein Wachstum der Gewinnrücklagen von EUR 15,7 Mio. auf EUR 16,7 Mio. verantwortlich. Zudem ist das übrige Konzernergebnis um EUR 0,4 Mio. auf EUR -2,5 Mio. angestiegen.



#### Operativer Cashflow

(in TEUR)



Dieser Posten enthält im Wesentlichen nicht realisierte Kursveränderungen bei Fremdwährungspositionen. Die Eigenkapitalquote ist auf Grund der gestiegenen Bilanzsumme auf 47 Prozent zurückgegangen.

Die kurzfristigen Schulden lagen mit EUR 29,9 Mio. über dem Wert des Jahresendes 2020 (EUR 26,8 Mio.). Darin enthalten sind im Wesentlichen der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen um EUR 1,4 Mio. sowie der sonstigen Rückstellungen um EUR 1,3 Mio.

### **2.3. Voraussichtliche Entwicklung der SYZYGY GROUP**

Die nachhaltige Verschiebung von Marketingbudgets auf den digitalen Kanal und die fortgesetzten Investitionen in die Digitalisierung von Prozessen in Vertrieb und Marketing bieten der SYZYGY Group grundsätzlich gute Rahmenbedingungen. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bieten sowohl Chancen als auch Risiken. Während das Ausgabeverhalten einiger Kunden weiterhin restriktiv ist, hat die Pandemie zugleich zu einer Beschleunigung des Trends zur Digitalisierung geführt. Insofern werden mittelfristig die Chancen überwiegen.

Auf Basis der bisher vorliegenden Erkenntnisse rechnet die SYZYGY GROUP im Geschäftsjahr 2021 mit einem Umsatzwachstum von rund 10 Prozent sowie einer EBIT-Marge im hohen einstelligen Bereich, das einer signifikanten Steigerung der Profitabilität entspricht. Der Vorstand der SYZYGY AG bestätigt damit die im Geschäftsbericht 2020 veröffentlichte Prognose.

Bad Homburg v.d.H., 26. April 2021  
SYZYGY AG

Der Vorstand

SYZGY AG, Bad Homburg v.d.H.

## Konzernbilanz

### zum 31. März 2021

Aktiva	31.03.2021	31.03.2020	31.12.2020
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	57.693	57.695	57.349
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	452	722	493
Sachanlagen	31.381	31.950	30.206
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	200	200	200
Sonstige langfristige Vermögenswerte	320	206	364
Aktive latente Steuern	1.616	2.647	1.662
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>91.662</b>	<b>93.420</b>	<b>90.274</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.441	4.055	5.631
Wertpapiere	4.119	5.029	153
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	17.535	18.064	15.229
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.296	2.496	1.325
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>26.391</b>	<b>29.644</b>	<b>22.338</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>118.053</b>	<b>123.064</b>	<b>112.612</b>
<b>Passiva</b>	<b>31.03.2021</b>	<b>31.03.2020</b>	<b>31.12.2020</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	13.500	13.500	13.500
Kapitalrücklage	27.058	27.069	27.058
Eigene Aktien	0	-407	0
Übriges Konzernergebnis	-2.481	-3.176	-2.836
Gewinnrücklagen	16.706	15.310	15.675
<b>Eigenkapital der Aktionäre der SYZGY AG</b>	<b>54.783</b>	<b>52.296</b>	<b>53.397</b>
nicht beherrschende Anteile	224	-343	190
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>55.007</b>	<b>51.953</b>	<b>53.587</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Langfristige Verbindlichkeiten	32.387	37.006	31.405
Langfristige sonstige Rückstellungen	202	75	202
Passive latente Steuern	531	2.274	588
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>33.120</b>	<b>39.355</b>	<b>32.195</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.989	241	1.788
Sonstige Rückstellungen	5.619	7.346	4.306
Vertragsverbindlichkeiten	4.920	5.562	3.493
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.602	9.260	8.000
Sonstige kurzfristige Schulden	9.796	9.347	9.243
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>29.926</b>	<b>31.756</b>	<b>26.830</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>118.053</b>	<b>123.064</b>	<b>112.612</b>

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYG AG, Bad Homburg v.d.H.

## Konzerngesamtergebnisrechnung zum 31. März 2021

	Januar - März		Veränd.	31.12.2020
	2021	2020		
	TEUR	TEUR		TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>15.059</b>	<b>14.925</b>	<b>1 %</b>	<b>55.521</b>
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-10.861	-11.040	2 %	-39.028
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.268	-1.275	1 %	-4.312
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.866	-1.887	1 %	-10.418
Wertminderungsaufwand, netto aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-10	30	n.a.	106
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	512	344	49 %	2.130
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>1.566</b>	<b>1.097</b>	<b>43 %</b>	<b>3.999</b>
Finanzerträge	62	81	-23 %	433
Finanzaufwendungen	-221	-220	0 %	-1.130
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>	<b>1.407</b>	<b>958</b>	<b>47 %</b>	<b>3.302</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-338	-278	-22 %	-1.219
<b>Konzernergebnis der Periode</b>	<b>1.069</b>	<b>680</b>	<b>57 %</b>	<b>2.083</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	38	27	41 %	24
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZYG AG	1.031	653	58 %	2.059
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>n.a.</b>	<b>0</b>
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:</b>				
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	377	-950	n.a.	-1.120
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Wertpapieren der Kategorie FVTOCI nach Steuern	-26	-720	96 %	-204
<b>Übriges Konzernergebnis der Periode</b>	<b>351</b>	<b>-1.670</b>	<b>n.a.</b>	<b>-1.324</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.420</b>	<b>-990</b>	<b>n.a.</b>	<b>759</b>
davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	33	4	725 %	7
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZYG AG	1.387	-994	n.a.	752
Ergebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit (unverwässert und verwässert in EUR)	0,08	0,05	60 %	0,15

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYG AG, Bad Homburg v.d.H.

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. März 2021

	Gezeichnetes Kapital		Eigene Aktien	Gewinnrücklage	Übriges Konzernergebnis				Summe Eigenkapital
	TEUR	TEUR			Währungsumrechnung	Unrealisierte Gewinne und Verluste	Anteile der Aktionäre der SYZYG AG	nicht beherrschende Anteile	
<b>01. Januar 2020</b>	<b>13.500</b>	<b>27.069</b>	<b>-407</b>	<b>14.657</b>	<b>-1.719</b>	<b>190</b>	<b>53.290</b>	<b>-347</b>	<b>52.943</b>
Konzernergebnis der Periode				2.059			2.059	24	2.083
Übriges Konzernergebnis der Periode					-1.103	-204	-1.307	-17	-1.324
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>2.059</b>	<b>-1.103</b>	<b>-204</b>	<b>752</b>	<b>7</b>	<b>759</b>
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile				-446			-446	-66	-512
Verkauf eigener Anteile		-11	407				396		396
Effekte aus Anteilsveränderungen				-595			-595	596	1
<b>31. Dezember 2020</b>	<b>13.500</b>	<b>27.058</b>	<b>0</b>	<b>15.675</b>	<b>-2.822</b>	<b>-14</b>	<b>53.397</b>	<b>190</b>	<b>53.587</b>
<b>01. Januar 2021</b>	<b>13.500</b>	<b>27.058</b>	<b>0</b>	<b>15.675</b>	<b>-2.822</b>	<b>-14</b>	<b>53.397</b>	<b>190</b>	<b>53.587</b>
Konzernergebnis der Periode				1.031			1.031	38	1.069
Übriges Konzernergebnis der Periode					381	-26	355	-4	351
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>1.031</b>	<b>381</b>	<b>-26</b>	<b>1.386</b>	<b>34</b>	<b>1.420</b>
<b>31. März 2021</b>	<b>13.500</b>	<b>27.058</b>	<b>0</b>	<b>16.706</b>	<b>-2.441</b>	<b>-40</b>	<b>54.783</b>	<b>224</b>	<b>55.007</b>

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYG AG, Bad Homburg v.d.H.

## Konzernkapitalflussrechnung zum 31. März 2021

	Januar - März		
	2021	2020	2020
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	1.069	680	2.083
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.283	1.466	5.655
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus dem Verkauf von Wertpapieren	-20	-10	-11
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	2	0	446
– Änderung der Kaufpreis-Verbindlichkeiten	0	10	-443
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0	0
– Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-54	24	42
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderen Vermögenswerten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.837	969	3.953
– erhaltenen Anzahlungen	1.405	24	-2.046
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.279	-745	-914
– Steuerschulden und latente Steuern	-213	-80	1.245
<b>Cashflow aus der operativen Tätigkeit</b>	<b>1.914</b>	<b>2.338</b>	<b>10.010</b>
Veränderung der langfristigen Vermögenswerte	36	70	-95
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-591	-279	-2.673
Erwerb von Wertpapieren	-5.377	-3.258	-5.105
Verkauf von Wertpapieren	1.369	988	8.333
Veränderungen der Finanzanlagen	0	0	-40
Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener flüssiger Mittel	0	-320	-3.308
Auszahlung für den Zinsanteil der Leasingverpflichtungen	-164	-177	-676
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.727</b>	<b>-2.976</b>	<b>-3.564</b>
Veränderung der Kredite bei Finanzinstituten	736	4.736	1.951
Tilgungszahlungen Leasing-Verpflichtungen	-817	-879	-3.381
gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	0	0	-512
gezahlte Dividende an Aktionäre der SYZYG AG	0	0	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-81</b>	<b>3.857</b>	<b>-1.942</b>
<b>Cashflow gesamt</b>	<b>-2.894</b>	<b>3.219</b>	<b>4.504</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente zum Periodenanfang</b>	<b>5.631</b>	<b>944</b>	<b>944</b>
Währungsveränderungen	-296	-108	183
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente zum Periodenende</b>	<b>2.441</b>	<b>4.055</b>	<b>5.631</b>

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYGY AG, Bad Homburg v.d.H.

## Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

### Rechnungslegung

Der Finanzbericht der SYZYGY AG für die ersten 3 Monate 2021 umfasst nach den Vorschriften § 50 Abs. 6 BörsO FWB i. V. m. § 37 w WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der ungeprüfte Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 sowie in Übereinstimmung mit DRS 16 erstellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt. Der Konzernzwischenbericht ist keiner prüferischen Durchsicht gemäß § 37 w Abs. 7 WpHG unterzogen worden.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2020 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2020 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2020 zu lesen.

### Geschäftstätigkeit der SYZYGY GROUP

Die SYZYGY GROUP ist einer der führenden Beratungs- und Umsetzungspartner für die Transformation und Strategie in Marketing und Vertrieb.

Die SYZYGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Kreation, Planung, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Ferner unterstützt die SYZYGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten.

Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg v.d.H., Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, London, München, New York und Warschau bieten sie Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Hosting, Online-Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Performance Marketing-Services wie Beratung und Analyse von Daten sowie Suchmaschinenmarketing und -optimierung dar. Überdies unterstützt SYZYGY Kunden im Bereich Customer Experience sowie Usability und begleitet sie durch alle Phasen des User Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen, Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sowie Animationen komplettieren das Serviceangebot.

Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobil, Telekommunikation/IT, Dienstleistungen, Konsumgüter sowie Finanzen/Versicherungen.

### Konsolidierungskreis und -grundsätze

In den Konzernabschluss zum 31. März 2021 wurden neben der SYZYGY AG als oberstes Mutterunternehmen folgende Tochtergesellschaften vollkonsolidiert, bei denen die SYZYGY AG die Verfügungsmacht ausüben kann, schwankenden Renditen aus den Tochtergesellschaften ausgesetzt ist und die Renditen aufgrund ihrer Verfügungsmacht der Höhe nach beeinflussen kann:

- Ars Thanea S.A., Warschau, Polen  
(kurz: Ars Thanea)
- different GmbH, Berlin, Deutschland  
(kurz: different)
- SYZYGY Deutschland GmbH,  
Bad Homburg v.d.H., Deutschland  
(kurz: SYZYGY Deutschland)



- SYZYGY Digital Marketing Inc., New York City, Vereinigte Staaten von Amerika (kurz: SYZYGY NY)
- SYZYGY Media GmbH, Hamburg, Deutschland (kurz: SYZYGY Media)
- SYZYGY Performance GmbH, München, Deutschland (kurz: SYZYGY Performance)
- SYZYGY Performance Marketing GmbH, Bad Homburg v.d.H., Deutschland (kurz: SYZYGY PER)
- SYZYGY UK Ltd., London, Großbritannien (kurz: SYZYGY UK)
- Unique Digital Marketing Ltd., London, Großbritannien (kurz: Unique Digital UK)

Ein Tochterunternehmen wird ab dem Zeitpunkt, zu dem die SYZYGY AG die Beherrschung über die Tochtergesellschaften erlangt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung durch die Gesellschaft endet, in den Konzernabschluss einbezogen. Dabei werden die Ergebnisse der im Laufe des Jahres erworbenen oder veräußerten Tochtergesellschaften entsprechend vom tatsächlichen Erwerbszeitpunkt bzw. bis zum tatsächlichen Abgangszeitpunkt in der Konzerngesamtergebnisrechnung und im übrigen Konzernergebnis erfasst.

Der Gewinn oder Verlust und jeder Bestandteil des übrigen Gesamtergebnisses sind den Aktionären der SYZYGY AG und den nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen. Dies erfolgt selbst dann, wenn dies dazu führt, dass nicht beherrschende Anteile einen negativen Saldo ausweisen.

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2020 ab Seite 100.

## Segmentberichterstattung

Die Anwendung des IFRS 8 erfordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung (Management-Approach) des Konzerns. Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY über die Segmente nach einer geografischen Abgrenzung.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt im Bereich Zentralfunktion zu betrachten. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK und Unique Digital UK. Das Segment Deutschland setzt sich aus different, SYZYGY Deutschland, SYZYGY Media, SYZYGY PER und SYZYGY Performance zusammen. Ars Thanea und SYZYGY NY erfüllen nicht die Größenkriterien, um als geografisch eigenständiges Segment berichtet werden zu müssen und sind daher im Bereich „Sonstige Segmente“ dargestellt.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente vorrangig anhand des Umsatzes und des EBIT. Die Zuordnung der Umsatzerlöse gegenüber Dritten erfolgt nach dem Sitz der verkaufenden Unternehmenseinheit. Die Angaben zu den geografischen Gebieten in Bezug auf die Segmentumsatzerlöse sowie die langfristigen Vermögenswerte ergeben sich aus den unten zusammengefassten Segmentangaben. Die in der Segmentberichterstattung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich aus Umsatzerlösen gegenüber externen Kunden und intersegmentären Umsätzen zusammen. Die Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Geschäfts- oder Firmenwerte, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

<b>31.03.2021</b> (in TEUR)	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
Billings	19.660	5.898	2.012	32	-454	<b>27.148</b>
Mediakosten	-7.736	-3.684	-669	0	0	<b>-12.089</b>
Umsatzerlöse	11.924	2.214	1.343	32	-454	<b>15.059</b>
davon Innenumsätze	196	31	227	0	-454	<b>0</b>
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.018	469	259	-1.186	6	<b>1.566</b>
Finanzergebnis	-92	-54	-9	-4	0	<b>-159</b>
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.926	415	250	-1.190	6	<b>1.407</b>
Vermögenswerte	79.398	23.340	10.414	106.725	-101.824	<b>118.053</b>
Davon Langfristige Vermögenswerte	61.878	14.931	8.195	5.306	-784	<b>89.526</b>
Davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.091	8.308	6.294	0	0	<b>57.693</b>
Investitionen	237	31	1.558	1.004	0	<b>2.830</b>
Abschreibungen	701	271	93	211	7	<b>1.283</b>
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Segmentschulden	43.032	12.093	3.176	34.907	-30.162	<b>63.046</b>
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	367	51	62	34	0	<b>514</b>

31.03.2020 (in TEUR)	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
Billings	24.587	3.111	1.614	61	-375	<b>28.998</b>
Mediakosten	-12.309	-1.414	-362	0	12	<b>-14.073</b>
Umsatzerlöse	12.278	1.697	1.252	61	-363	<b>14.925</b>
davon Innenumsätze	21	3	351	0	-375	<b>0</b>
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.580	-44	-127	-365	53	<b>1.097</b>
Finanzergebnis	-42	-66	-4	-7	-20	<b>-139</b>
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.538	-110	-131	-372	33	<b>958</b>
Vermögenswerte	76.911	21.019	8.793	99.184	-82.843	<b>123.064</b>
Davon Langfristige Vermögenswerte	61.853	15.482	6.715	5.864	453	<b>90.367</b>
Davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.505	8.024	6.166	0	0	<b>57.695</b>
Investitionen	126	4	32	2.593	0	<b>2.755</b>
Abschreibungen	722	298	140	265	41	<b>1.466</b>
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Segmentschulden	36.539	10.459	1.541	33.729	-11.157	<b>71.111</b>
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	386	50	78	33	0	<b>547</b>

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Anteile der Minderheiten, und gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

### Eigene Aktien

SYZYGY ist berechtigt, eigene Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder sie Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. SYZYGY stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einem eigenen Posten ausgewiesen.

Am 27. Oktober 2020 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, bis zum 26. Oktober 2025 insgesamt bis zu 10 Prozent der ausstehenden Aktien der SYZYGY zu erwerben. SYZYGY ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern,

einzuziehen, Beschäftigten des Unternehmens als Kompensation oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten.

Im Geschäftsjahr 2020 setzte SYZYGY sämtliche eigenen Aktien als Gegenleistung für den Erwerb weiterer Anteile an der SYZYGY Performance ein. Der Anteil der eigenen Aktien am Grundkapital betrug zum Veräußerungszeitpunkt 0,54 Prozent.

Zum 31. März 2021 befanden sich keine eigenen Aktien (Im Vorjahresquartal 73.528 zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 5,54) im Bestand des Unternehmens.

### Directors' Dealings

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

#### Vorstände: Aktien

(Stückzahl)	Franziska von Lewinski	Frank Ladner	Erwin Greiner	Summe
Stand: 31. Dezember 2020	0	0	0	0
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
<b>Stand: 31. März 2021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Aufsichtsräte: Aktien

(Stückzahl)	Wilfried Beeck	Dominic Grainger	Andrew Payne	Summe
Stand: 31. Dezember 2020	15.000	0	0	15.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
<b>Stand: 31. März 2021</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>

Die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

## Vorstände: Phantom Stocks

(Stückzahl)	Franziska von Lewinski	Frank Ladner	Erwin Greiner	Lars Lehne	Summe
Stand: 31. Dezember 2020	0	33.000	48.000	144.000	<b>225.000</b>
Zugänge	250.000	100.000	100.000	0	<b>450.000</b>
Abgänge	0	0	0	-144.000	<b>-144.000</b>
<b>Stand: 31. März 2021</b>	<b>250.000</b>	<b>133.000</b>	<b>148.000</b>	<b>0</b>	<b>531.000</b>

Das Phantom Stock-Programm wurde in 2015 aufgelegt. Hierbei erhält der Berechtigte die Differenz zwischen dem Aktienkurs bei Gewährung und dem Aktienkurs bei Ausübung der Phantom Stocks als Sonderzahlung. 40 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 1) können frühestens nach 2 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 3 Jahren, 60 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 2) können frühestens nach 3 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 4 Jahren. Die maximale Kurssteigerung ist bei der Tranche 1 auf 60 Prozent, und bei der Tranche 2 auf 90 Prozent begrenzt. Weitere Informationen zu den Modalitäten finden sich im Geschäftsbericht ab Seite 87.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 wurde die Vorstandsvorsitzende Franziska von Lewinski für drei Jahre bestellt sowie die Vorstände Erwin Greiner und Frank Ladner haben ihre Vorstandsverträge für 3 Jahre verlängert. Entsprechend haben die Vorstände eine Zusage über Phantom Stocks erhalten, die einen Basiskurs von EUR 5,68 haben. Franziska von Lewinski hat eine Zusage über 250.000 Phantom Stocks erhalten, und Erwin Greiner und Frank Ladner jeweils über 100.000 Phantom Stocks. Davon können 40 Prozent ab 1. Januar 2023 ausgeübt werden, und weitere 60 Prozent ab 1. Januar 2024.

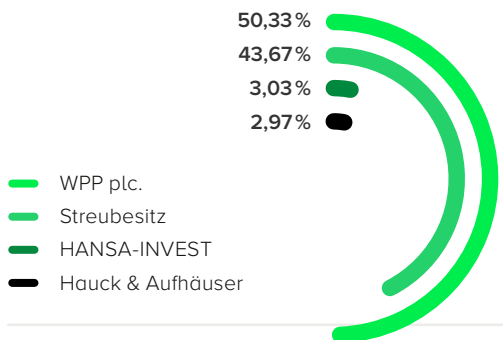
Erwin Greiner und Frank Ladner halten noch 48.000 und 33.000 Phantom Stocks (Altbestände), die mit Wirkung zum 1. Januar 2018 ausgegeben wurden, und die zum 31. Dezember 2021 verfallen. Der Basiskurs dieser Phantom Stocks beträgt EUR 11,25.

## Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 31. März 2021 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 nicht verändert.

Zum Stichtag wurden die Anteile wie folgt gehalten:

in Tsd.	Aktien	in Prozent
WPP plc., St. Helier	6.795	50,33
Streubesitz	5.896	43,67
HANSA-INVEST	408	3,03
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.	401	2,97
<b>Gesamt</b>	<b>13.500</b>	<b>100,00</b>



## Aktionärsstruktur

Bad Homburg v.d.H., 26. April 2021  
SYZGY AG

Der Vorstand

# Finanzkalender 2021



Zwischenbericht  
zum 31. März  
(englische Version: 07.05.)

30.04.

Zwischenbericht  
zum 30. Juni  
(englische Version: 04.08.)

28.07.

Zwischenbericht  
zum 30. September  
(englische Version: 03.11.)

27.10.

Jahreshaupt-  
versammlung 2021  
(virtuell)

28.05.

Deutsches Eigenkapitalforum  
(virtuell)

22.-24.11.

MKK – Münchner Kapitalmarkt  
Konferenz, München

08.-09.12.

**Kontakt  
Impressum**



**SYZYGY GROUP**

SYZYGY AG  
Horexstraße 28  
61352 Bad Homburg v.d.H.

T +49 6172 9488 - 252  
F +49 6172 9488 - 270  
ir@syzygy.de  
ir.syzygy.de

**Vorsitzender des Aufsichtsrats**  
Wilfried Beeck

**Vorstand**  
Franziska von Lewinski,  
Erwin Greiner, Frank Ladner

**Text / Redaktion**  
SYZYGY GROUP

**Fotografie**  
SYZYGY GROUP, Franziska Taffelt,  
Aneta Pomieczynska, Martina van  
Kann, Getty Images, Adobe Stock

Bei allen Terminen Änderungen  
vorbehalten. Aktuelle Informationen  
erhalten Sie auf [ir.syzygy.de](http://ir.syzygy.de)

